

1) Das Dokument trägt den Titel: "Tabula secunda".

---

AH 102, 14-15 - Blatt 14<sup>r</sup> leer - Abb. s. am Schluss von AH 102

6

[1717 April]

INVENTAR<sup>1</sup> [DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

s. AH 54/104 S. 3 Zeile 46-53; S. 4; S. 5 Zeile 3-53; S. 6 Zeile 1-20 sowie  
AH 72/155 S. 3 Zeile 6-49; S. 4-6; S. 7 Zeile 6-22, 27-53

Bezüglich der "Vertheilung der Capitalien Undt Zinsen [an die erbbe-  
rechtigten Kinder]" finden sich folgende Abweichungen:

- Bei **Anna Maria Louisa** Zurlauben:

AH 54/104: S. 5 Zeile 13: "Auf Carl Emanuel **Elsener** Sekler<sup>2</sup>  
300 gl."; dagegen in AH 72/155 und AH 102/6: "Auf Carl Emanuel El-  
sener undt [dessen] frau [Maria Magdalena **Crivelli**] 300 gl."

- Bei **Maria Anna Juliana** Zurlauben:

AH 54/104 S. 5 Zeile 41: "Auf Baltz **Baumann** von Steinhausen  
75 gl."; dagegen in AH 72/155 und AH 102/6: Peter **Baumann** [von  
Steinhausen] AH 54/104 S. 5 Zeile 47: "Auf die Fr. Muoter [**Maria**  
**Barbara** Zurlauben] hat sie zu forderen 40 gl. 30 ss. 5 a"; dagegen  
in AH 72/155 und AH 102/6: 40 gl. 32 ss 5 a.

- Schluss-Summe in AH 54/104 S. 6 Zeile 20: 2101 gl. 2 ss 1 a; dage-  
gen in AH 72/155 und AH 102/6: 2101 gl. 2 ss 2 a.

- 1) Da die Bogen des vorliegenden Fragments falsch eingebunden wurden,  
weicht die Reihenfolge der Texte stark von AH 54/104 und AH 72/155 ab.
- 2) Beachte, dass es sich bei Karl Emanuel Elsener nicht, wie in R 7 fälsch-  
lich vermerkt, um einen Seckelmeister, sondern um einen in Zug tätigen  
Seckler, d.h. Kürschner, handelt.

---

Kopie, wie AH 72/155 vom Zuger Statthalter Oswald II. Kolin  
AH 102, 16-17, 34-39 - Blatt 35 leer

7

1709 Oktober 7.

A

INVENTAR<sup>1</sup> DER HINTERLASSENSCHAFT VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN

---

"Theil=Rodel Ueber dess ... Beat Caspar Zur Laubens von Gestelenburg

sel. Verlassenschaft A.<sup>o</sup> 1706.

Zu wissen Sye Hiemit, demnach den 16.ten Aprilis [richtig 12. Mai] A.<sup>o</sup> 1706 dem Allgütigsten Gott belieben wollen, den ... Herren Hauptman Beat Caspar Zurlauben Von Gestelenburg, [Gerichts-]Herren Zu Nesslerbach, Hembrunnen und Anglikhon, Jhro Allerchristlichisten Königl. May.<sup>t</sup> Zu Franckreich [Ludwig XIV.] etc. dess H. Michaelis= auch der H.H. Mauritij und Lazari Ordens Ritteren, Landtshauptmann der Freyen Aemteren, und alt Ammann der Statt und Amt Zug etc. auss disem Zeitlichen in das Ewige und hoffentlich glückhseeligste Himmels leben abzuforderen und Zu berueffen; als hat man gleich die Vornembsten Sachen der Verlassenschaft Von Oberkeits [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] wegen Zusammengethann, Eingeschlossen und obsigniert, folgenden Tags darüber dass jnventarium gemacht, auch Endtlich nach gehaltenem dreissigsten die Theilung, bevor aber die Unrichtigen Schuldt-Sachen Vorgenommen, und in beyseyn der Zu Endt gesetzter Herren Vollandet den 7.ten tag Octobris A.<sup>o</sup> 1709. Wie folget NB. So wegen liquidation der schulden so lang nit hat mögen Zum Endt gebracht werden.

	[gl.]	[ss]	[d]
1. <sup>mo</sup> ... ware An Bargelt Verhanden in allem Jtem den 18.ten ... [November] 1706 von [dem Kloster] Gnadenthal an gelt eingenommen	7'536	16	
Jtem Vom Landtschreiberey=gelt [- Zurlauben war bis zu seinem Tod nomineller Landschreiber der Freien Aemter -]	13	20	
2. <sup>do</sup> Umb 2 Pferdt sambt denen Sätlen erlöst	27		
3. <sup>tio</sup> An Zinsstragenden Gült= und Schuldt= Brieffen Ware Verhanden lauth absönderlich hierumben gemachter Specification sambt Verfallnen und Marckzahligen Zinsen Zusammen	254	32	
4. <sup>to</sup> An Kernen Gülten ware Jährlichen Zins 4 Mütt 3½ ... [Viertel] Kernen davon Erstlichen 4 Mütt 1½ ... [Viertel] dem ... [1706] reg. herren Amman [von Zug] Beat Jacob [II.] Zurlauben umb 350 gl. (in welchem preiss H. ... Beat Caspar Zurlauben sel. A. <sup>o</sup> 1690 solche von der Erbschafft [seines Vaters Beat Jakob I. Zurlauben] auch bekommen) Und die andern 2 Viertel Kernen Zins umb 50 gl. Bargelt mit diser bedingnuss, dass Er reg. herr Amman solche Kernen Gülten dem Fidei=Commiss Hembrunnen unnd Anglikhen lauth gethanen anerbiethens einverleiben solle, überlassen worden Zusammen umb	30'109	38	
5. <sup>to</sup> So danne, an Beyden Heüseren [u.a. den Hof im Dorf in Zug], Mühle undt Güetteren [Wälismühle] hier [in Zug] und Zu Bremgarten über die darauff stehenden beschwerden vermög infra folgenden anschlags	400	...	
	7'000		
Summa	45'341	26	
6. <sup>to</sup> Und letstlichen neben Unterschidlichen Kleinodien etc. auch anderen Mobilien und			

Hausrath etc. ... An Silber Geschyr, dar-  
 under Theils Vergült etc. ohngefahr, wass  
 man gewogen 3137 lot 1 quintli  
 Jtem 12 Füeterli mit Silbernen löfflen, Mes-  
 seren und gablen etc.

Folget nun, wass von obigen Mittlen an die  
 Schulden, so in einem absonderlichen rodel  
 Specificiert Zu sehen, verwendet worden etc.,  
 Namblichen und

1. <sup>mo</sup> Vom gelt	7'141	12	4
Jtem gelt 13½ gl. und 27 gl. per	40	20	
2. <sup>do</sup> Dass von 2 Pferdten erlöste quantum	254	32	
3. <sup>tio</sup> Von denn gült= oder Zinsstragenden Schuldt=Briefffen	13'118	3	4
4. <sup>to</sup> Die Kernen Gülten	400		
Summa	20'954	28	2
5. <sup>to</sup> Von dem Silber geschyr 1664½ lot per	1'708	2	3
Summa	22'662	30	5

Jtem der gross übergülte Stauffen an ein  
 schuldt geben per 109½ lot, so nit Zu gelt  
 angeschlagen worden.

Jst also denen Erben übergebliben Zu verthei-  
 len

1. <sup>o</sup> an gelt über abzug noch wegen 2½ Jtalian. duplen, welche mit denen Französ. per 8½ gl. angeschlagen worden Eine aber nur 8 gl. gilt 1 gl. 10 ss	393	33	2
2. <sup>do</sup> an Gült=Briefffen	16'991	34	2
3. <sup>tio</sup> An Häuseren, Mühle und gütteren	7'000		
Summa	24'385	27	4

4.<sup>to</sup> An allerhandt Silber (darunder die 20  
 Silberne löffel und 24 gablen gewogen  
 104½ lot. und die 24 Messer angeschlagen  
 ohngefahr per 48 lot) alles Zusammen (ohne  
 die 12 Füeterli so nit gewogen) 1'361 loth.

Sollichem nach ist Eine Wohladeliche Erbschafft benantlichen die [un-  
 tengenannten] Vier Kinder sambt denen Endts bemelten HH. Vögten mit  
 Jhrer geliebten Fr. Mueter ... Maria Theresia Ester Lussin gütlich  
 übereinkommen und haben sich guetmüethig dahin erklärt, dass

- 1.<sup>o</sup> ... Jhro voraus die 1000 gl. Morgengab Lauth Ehebrieffs für ei-  
 genthumb sollen gegeben werden.
- 2.<sup>do</sup> Solle Sie den Witwensitz in dem Haus im Hooff Zu Zug in dem Dorff  
 haben und geniessen, dergestalten, dass im fahl über kurtz oder  
 lang es dem herren Sohn [Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben] nit  
 mehr gelegen were, Sie die Fr. Mueter darinn Zulassen, Er der herr  
 Sohn Jhro Jährlichen 40 gl. für den Witwen Sitz Zugeben schuldig  
 seyn solle etc.
- 3.<sup>tio</sup> Jst Jhro von denen Capitalien Ein Kindts Theil, sovill es Einer  
 Tochter, aussert der denen Töchteren gewidmeten heimbsteür, be-  
 trifft, Zugesagt worden, solcher gestalten lebens lang so in Verän-  
 dert= alss unverändertem Stand den Zins davon Zu gaudieren, Nutzen  
 und geniessen, dass jndessen solches leibding in Deposito ligen,  
 und auff Jhr absterben obgedachten Erben widerumben heimb= und Zu-  
 fallen, auch
- 4.<sup>to</sup> Und letstlichen der Hausraht, so mann Jhro Zur Nothwendigkeit

folgen lassen und geben wirdt, ordentlich inventiert werden solle, damit solcher Zu seiner Zeit auch denen rechtmässigen Erben Zukommen möge. Welches alles Zu respect dess in Gott verstorbenen H. ... Zurlaubens sel. Wohl gemelt seiner nachgelassenen Frau Wittib und als Vorerbmelter Erben geliebten Ehelichen Fr. Mueter auss Kindtlicher veneration und Erkantlichkeit Zugestattet worden etc.

Sodann danne Jst durch gütliche abredt Under denen Vorgesagten Erben, und HH. Vögten, und andern anwesenden Herren, dass Hauss und Hooff allhier im dorff Zug sambt dem Hauss, Mühle und Gütter Zu Bremgarten, auch die Beyderseits darzugehörige hooffstätt, hanffländer und gärten mit allen Gerechtigkeiten und Zugehörden, wie Jhr herr Vatter sel. solche jngehabt, genuzet und besessen, sambt demme wass nueth und Nagel haltet, dem Sohn H. Ritteren Placido [Beat Kaspar Anton] Zurlauben [denominierten] Landtschreiberen der Freyen Aemteren durch gütliche handlung über die darauff stehende beschwerden per ohngefahr 750 gl. Umb 7000 gulden gewürdiget, angeschlagen, und dahin auch auff gefallen dess Herren ... Placidi [Zurlauben, des Bruders Beat Kaspars] Praelathen Zu Mury hochfürstl. Gnaden (die nachmahlen auch den Consens darzuo gegeben) accordiert und verglichen worden, dass hingegen denen drey Töchteren jeder 750 gl. für Jhre heimbstür Vorauss sollen Zugetheilt, und die restierenden Capitalien danne nach der lob. Statt Zug alten Wohlhergebrachten Uebungen vertheilt, benantlichen dem Sohn 3 theil und Einer Tochter 2 Theil gegeben, und Zugestellt werden, der H. Sohn aber sein heimbsteür oder heürathgueth gleich seinem H. Vatter [dieser heiratete 1684] und grossvatter [Beat II. Zurlauben, dieser heiratete 1614] sel. auff der Landtschreiberey der Freyen amthern haben.

Zu Folg dessen seyndt Erstlich die über abzug der an die Schulden verwendeten restierende Capitalia und Zinsen vertheilt worden benantlichen	13'118	3	4
Davon Jst noch abgezogen der Fr. Aemmannin Eigner Brieff sambt 7 gl. 3 ss Zins, welcher Jhro Zuegestellt worden per 107 gl. 3 ss Und der brieff auff Beat Heinrich Bossart [von Zug], welcher noch nit getheilt worden sambt 2 Zinsen per 440 gl.	16'991	34	2
<u>S.<sup>a</sup></u> [547 gl. 3 ss]	<u>547</u>	<u>3</u>	
Ueber deren abzug restieren Jtem Häuser, Mühle und güetter	16'444	31	2
	<u>7'000</u>		
Summa	23'444	31	2
Von diser Summa gehören der Fr. Mueter der Aemmanin obgedachte Morgengab Voruss 1'000 gl. Und jeder Tochter 750 gl.			

<u>heimsteür per</u>	<u>2'250 gl.</u>		
<u>S.<sup>a</sup></u>	<u>[3'250 gl.]</u>	<u>3'250</u>	
Über den abzug restieren Zue Theilen		20'194	31 2
Dise 20'194 gl. 31 ss 2 d under 5 Erben, id est in ein Sohns undt Vier Tochteren Theil, und also in Eylff partes getheilt, macht Ein Theil 1835 gl. 35 ss 3 d, bringt dem Sohn davon drey solche Theil, so macht			
und restieren in toto		5'507	26 3
Einer Tochter 2 solche theil 1. <sup>o</sup>		3'671	31 5
Darzu der Fr. Aemmanin Morgengab		1'000	
2. <sup>o</sup>		3'671	31
darzu die heimbstür		750	
3. <sup>o</sup>		3'671	31
Jtem		750	
4. <sup>o</sup>		3'671	31
Jtem		750	
<u>Summa</u>		<u>23'444</u>	<u>31 2</u>
Demnach ist Ueber abzug des an die Schulden Verwendten gelts per 7141 gl. 12 ss 4 d verbliben Zu vertheilen Bargelt		393	33 2
Jtem Ueber dass an die Schulden verwendte und dem H. Sohn Zum Vorthel gegebne, auch der Fr. Mueter eingehändigte Silber ist noch Zu vertheilen gebliben in 4 theil an Silber 862 lot, so Zu gelt angeschlagen gemacht lauth Specification		970	10
<u>Summa</u>		<u>1'364</u>	<u>3 2</u>
Disere S. <sup>a</sup> in 4 gleiche Theil bringt jedem 341 gl. 5 d Wie jnfra Zusehen was jedes empfangen			
1. <sup>mo</sup> Hierauff nun seynd dem Sohn Herren Ritter und landtschriber Placido [Beat Kaspar Anton] Zurlauben die oben angeschlagne Häuser Und Güetter etc. sambt aller Zugehörd (wie oben gemelt) für sein Theil Zugeschriben und Zugetheilt worden umb		7'000	
Davon Bleibt Er schuldig der Fr. Mueter	348 gl. 38 ss		
der Fr. [Maria Barbara]			
Abundantiae [Zurlauben]	405 gl. 29 ss 2 d		
der Fraüle [Maria] Elisabeth [Esther Zurlauben]	328 gl. 24 ss 2 d		
der Fr. <sup>1e</sup> [Maria Anna]			
Genoveva [Zurlauben]	409 gl. 1 ss		
<u>Summa</u>	<u>[1'492 gl. 12 ss 4 d]</u>	<u>1'492</u>	<u>12 4</u>
Bleibt also dem H. Sohn sein theil netto		5'507	27 2
Darunder Jhme auch die ohngetheilte 5 angster bleiben.			
Sodanne folget, was Er an Silber bekhommen ...			
1. <sup>mo</sup> Voraus das Silber=Lavor, becher und Blaten sambt 2 Blaten mit [der Abtei] Rheynauwischem Wappen [wohl ein Geschenk des dortigen Abtes, Gerold II. Zurlauben, Bruder von Beat Kaspar] per	215 lot		

Ein Silberne Tabacchiera.			
Ein Silbernes Siegel füeterli.			
Ein Silberner Mantel hafften.			
2 guetjahr geschyr, als Ein becher und Ein Schahlen ... [der Abtei] Mury [wohl ein Geschenk des dortigen Abtes Plazidus Zur- lauben]	28 lot 3 q[uintli]		
Ein Fueter Mit Tisch Services etc. und ein Vergültes Zuger gleith	18 lot		
2. <sup>do</sup> Jm Theilen durch das looss bekhommen 3 Füeterli mit Mes- ser, gablen, und löfflen etc. 6 Paar Messer und gablen, und 5 Silberne löf- fel etc.			
3. <sup>do</sup> Von dem Uebrigen Silber für sich an- genommen Namblichen Zwey Silberne Fla- schen wegen	136 lot 2 quintli		
2 Mittel Confect Blatten	42		
1 Silberne Confect Blatten mit Einem Füessli	31	2	
1 andere durchbroch- ne confect Blatten	15	3	
1 liechtbutzer und gehalter darzu	15	3	
4 Kertzen Stöckh oh- ne Probmarckhen	101	2	
1 liechtbutzer ohne Probmarckhen	13	1	
<u>Summa</u>	356	1	
Diese 356 1/4 lot Zu gelt Zusammen ange- schlagen Umb			338 2 3
4. <sup>do</sup> An gelt für sich angenommen.			
Ein Stuckh per 25 Du- caten à 2 Louis=Taler angeschlagen per	116 gl. 26 ss 4 d		
2 Ziginen per	10		
Jtem an Einem Stuckh 2½ Jtalian. Duplen per	20		
Jtem an Underschiedli- chen Silber pfennin-			

gen ohngefahr 12½ ta- ler per	28	5			
<u>Summa</u>	[174	31	4]	174	31 4
S. <sup>a</sup>				512	34 1
Hievon gehört Jhme, wie oben Zusehen				341	5
hat also zu vill empfangen				171	33 2
Davon soll Er guetmachen					
der Fr. Abundantia	112 gl.	17 ss	5½ d		
der Fr. Elisabeth	45	13	4½		
der Jungfr. Genovefa	14	1	4		
<u>S.<sup>a</sup></u>	171	33	2		
2. <sup>do</sup> Der Fr. Mueter und Aemmanin Maria There- sia Ester Lussin seynd Erstlichen für die ob- ged[achte] Morgengab folgende Brieff=Mittel für eigenthumb Zugestellt und behändiget worden Namblichen					
N. <sup>o</sup> 1. Auff Heini Nother [=Notter] Zu Bossweyl				180	
Capital					
darbey auff Wienacht 1705 Ein					
Zins		9 gl.			
Marckzahlig biss S. Jacobi					
[=25. Julij]		5 gl.	10 ss		
<u>S.<sup>a</sup></u>		[14	10]	14	10
N. <sup>o</sup> 19. Auff Peter Leüthi [=Lüthi] Zu Wohlen				200	
Capital					
Darbey Von St. Gallentag [=16. Oktober] 1705					
biss den 16. <sup>ten</sup> Julij 1706. Markhzahlig Zinss				7	20
N. <sup>o</sup> 40. Auff Meister Caspar Widerkehr im Dorff				300	
Eckh [=Egg] Capital					
Darbey Von S. Michaeli [=29. September] 1705					
bis 29. <sup>ten</sup> Julij 1706 Marckzahlig Zinss				12	20
N. <sup>o</sup> 41. Auff Hans Jogle und Andreas denen				250	
Schmidten [=Schmid] Zu häggli[n]gen Capital					
Darbey auff S. Michae- li 1704 und 1705 2 Zinss	25 gl.				
Marckzahlig biss 29. <sup>ten</sup> Julij 1706		10 gl.	16 ss 4 d		
<u>S.<sup>a</sup></u>	[35	16	4]	35	16 4
Suma				999	26 4
Anhero gehört von nachfolgendem Kindts oder Tochter Theil				13	2
<u>Summa</u>				1'000	
Folgen nun die Brieff, So der ... Fr. Aemmanin für das güetlich Zugegebne Leibding alss den Kindts oder tochter Theil durch das looss Zu- getheilt worden; Namblichen					
N. <sup>o</sup> 4. <sup>to</sup> Auff Peter und seinen Sohn Werner de- nen Tanneren [=Tanner] Zu Dintykhen [=Dinti- kon] Capital				200	
Darbey auff Ostern 1705					
[=12. April] und 1706					
[=4. April] 2 Zinss		20 gl.			
Marckzahlig bis S. Jacobi		2 gl.	36 ss		
<u>S.<sup>a</sup></u>		[22 gl.	36 ss]	22	36

N.° 7. Auff Andreass <b>Christen</b> und Mitschuldne- ren Zu Wohlen Capital		200		
Darbey auff Pfingsten 1706				
[=23. Mai] Ein Zinss	10 gl.			
<u>Marckzahlig bis S. Jacobi</u>	<u>1 gl. 30 ss</u>			
S. <sup>a</sup>	[11 gl. 30 ss]	11	30	
N.° 9. Auff Ruedi <b>Stutz</b> von häggli[n]gen Capi- tal		300		
darbey auff Wienacht 1705				
Ein Zinss	15 gl.			
Marckhzahlig biss S. Jacobi				
<u>1706</u>	<u>8 gl. 30 ss</u>			
S. <sup>a</sup>	[23 gl. 30 ss]	23	30	
N.° 10 und 11. Auff Amman Adam <b>Stoll</b> Zu Esch [=Aesch] in 2 brieffen de A. <sup>is</sup> 1687 und 1699		600		
Capital				
Darbey Von Liechtmess [=2. Februar] 1706				
biss den 2. <sup>ten</sup> Aug. 1706 Marckzahlig Zinss		15		
N.° 14. Auff Amman Hans Martin <b>Fischer</b> Zue Dottikhen Capital		300		
Darbey auff liechtmess 1705 und 1706 und				
Marckhzahlig biss 2. <sup>ten</sup> Augusti 2½ Zins		37	20	
N.° 15. Auff Christen <b>Keller</b> Zu Wohlen Capital		200		
darbey auff S. Mathiae				
[=24. Februar] 1706 Ein				
Zinss	10 gl.			
Marckzahlig biss S. Jacobi	4 gl. 7 ss	14	7 ...	
N.° 18 Auff Hans <b>Bossart</b> Zu Wohlen Capital		500		
Darbey auff S. Michaeli				
[=29. September] 1705 Ein				
Zinss	25 gl.			
Marckhzahlig biss S. Jacobi				
<u>1706</u>	<u>20 gl. 20 ss</u>	45	20	
N.° 20. Auff Jacob <b>Wäckerli</b> [n]g Zu Wohlen Ca- pital		200		
Darbey auff Winacht 1705				
Ein Zinss	10 gl.			
Marckhzahlig bis 2. <sup>ten</sup> Aug.				
<u>1706</u>	<u>5 gl.</u>	15		
N.° 27. Auff Heini Leüthi [=Lüthi] Von Wohlen Capital		200		
Darbey auff Wienacht				
1705 Ein Zinss	10 gl.			
Marckhzahlig biss S.				
Jacobi 1706	5 gl. 33 ss 2 a	15	33	2
N.° 39. Auff Andress Schuepisser [=Schuppisser] Zu Häggli[n]gen Capital		400		
Darbey auff St. Joannis Bap- tistae [=24. Juni] 1706 Ein				
Zinss	20 gl.			
<u>Marckzahlig biss S. Jacobi</u>	<u>1 gl. 30 ss</u>	21	30	
Summa		3'323	6	2
Hiervon gehören Zu Vorstehender Morgengab			13	2
Ueber deren abzug restieren		3'322	33	
Jst also hieher der H. Sohn Placidus schuldig von seinem Vorschuss		348	38	
Summa		3'671	31	

An Silber ist Jhro gegeben worden

Des H. Ammans sel. guetjahr-  
schahlen Vom H. gotti [da-  
mit ist wohl der Pate Beat  
Kaspar Zurlaubens, Kaspar  
**Brandenberg** sel., gest.

1671, gemeint]

8½ lot

Ein Silbernes Saltz büchsle  
dess Sohns [Beat] Placidi

17½ lot

[Kaspar Josef Zurlauben,  
1685-1693] sel. guetjahr  
Von [dessen Paten Abt  
Plazidus Zurlauben von]  
Mury

8 lot

Jtem 2 auffwahrt Blatten  
mit füesslinen, die eint  
8 und die ander 8½ löthig  
per

50 3/4 lot

... Summa

84 3/4 lot

3. tio Der Fr. [Maria Barbara] Abundantia Zur-  
lauben seynd an brieffen für Jhr Theil durch  
dass looss Zum Theil worden, wie folget.

N.º 8. Auff Hanss Jacob Bollerey Zu Esch

[=Aesch] Capital

200

Darbey auff St. Verenae [=1. September] 1705  
und 1706 2 Zinss

20

N.º 17. Auff Richter Jogle Hoffmann Zu Wohlen  
Capital

600

Darbey Von Wienacht 1705 biss S. Jacobi 1706  
Marckhzahlig Zinss

15

N.º 26. Auff Andreass und Hanss denen Abbtten  
[=Abt] Zu Bossweyl Capital

200

Darbey Marckzahlig Zinss von ... [Allerheili-  
gen =1. November] 1705 bis 1. ten Augusti 1706

8 13 2

N.º 29. Auf Hans Adam Sax [=Sachs], jetz Caspar  
Jänis [=Jenni] Söhn Zu Wigweyl [=Wiggwil] Ca-  
pital

200

Darbey auff Martini 1705 Ein Zinss 10 gl.  
Marckhzahlig biss 11. ten Aug.

1706

7 gl. 20 ss 4 a

17 20

N.º 32. Auff Fahrnich [des Amtes Hägglingen?]  
Ulrich Geissman[n] Zu Hägglingen Capital

300

Darbey auff liechtmess 1706 und Marckhzahlig  
biss 2. ten Aug. 1706 1½ Zinss

22 20

N.º 43. Auff Hanss Hueber Zu Megenwyl [=Mägen-  
wil] Capital

150

Darbey Von S. Martini 1705 biss den 11. ten  
Aug. 1706 Markhzahlig Zinss

4 35 ...

N.º 44 Auff Mathias und Jacob Buocher Zu bein-  
wyl [im Freiamt] Capital

400

Darbey auff Martini 1704  
und 1705 1½ Zinss per

30 gl.

Marckhzahlig biss 11. ten  
Aug. 1706

15 gl.

45

N.º 46. Auff Caspar Staubli Zu Althäuseren Ca-  
pital

500

Darbey auff St. Martini 1705

Ein Zinss

25 gl.

Marckzhahlig biss 11. <sup>ten</sup>				
Aug. 1706	18 gl. 30 ss	43	30	
N. <sup>o</sup> 48. Auff Hans Caspar Mooser [=Moser] Zu Bäs-				
senbühen [=Besenbüren] Capital		200		
Darbey auff S. Martini 1705				
Ein Zinss	10 gl.			
Marckzhahlig biss 11. Aug.				
1706	7 gl. 20 ss	17	20	
N. <sup>o</sup> 51. Auff Beat Murer Zu Boswyl Capital		500		
darbey auff S. Jo. Baptistae				
1706 Ein Zinss	25 gl.			
Marckzhahlig biss S. Jacobi				
1706	2 gl. 3 ss 2 d	27	3	2
N. <sup>o</sup> 57. Auff Wolffgang Baumgartner Zu Wey Ca-				
pital		200		
Darbey auff S. Galli 1705				
Ein Zinss	10 gl.			
Marckzhahlig bis 16. <sup>ten</sup>				
Julij 1706	8 gl. 10 ss	18	10	
N. <sup>o</sup> 59. Auff Hanss Jost Melinger [=Melliger] im				
Muryamt [Kapital]		300		
Darbey auff S. Galli 1705				
Ein Zinss	15 gl.			
Marckzhahlig biss 16. <sup>ten</sup>				
Julij 1706	11 gl. 10 ss	26	10	
S. <sup>a</sup>		4'016	1	4
Jst also hieher schuldig H. Placidus		405	29	2
Summa		4'421	31	
Folget Wass Sie an Silber bekommen				
1. <sup>o</sup> Durch dass looss				
Drey Füeterli mit Mässer, gablen und lofflen				
etc. auch 6 par Messer und gablen, und 5				
Silberne löffel etc.				
2. <sup>do</sup> Von dem Ubrigen Silber hat Sie für sich				
angenommen[:]				
Ein Saltzbüchsle Augspurger				
Prob per	9 lot 1½ quintli			
Ein Suppen Schüsslen sambt				
dem Teckhel Augspurger prob				
jnwendig vergült	24	2		
Ein Saltzbüchsle mit laub				
12 löthig	6			
2 glatt vergülte gleiche				
Tätzle per	32	2		
Ein anders höchers Tätzle				
Vergült per	27	2		
Ein Stintzen mit durch-				
brochnem Silber	48	3		
S. <sup>a</sup>	148	2½		
Dise 148 lot 2½ quintli Zu gelt angeschlagen,				
weil fast alles Vergült à 1 gl. 10 ss per		185	31	1½
3. <sup>tio</sup> hat Sie an gelt für sich angenommen[:]				
Ein Ducaten per	4 gl. 26 ss 4 d			
2 Ziginen per	10			
Jtem an Unterschidlichem				
Silber-Pfenningen ohngefahr				
12½ taler	28	5		
S. <sup>a</sup>	[42	31	4]	42
				31
				4

<u>Und hieher soll H. Placidus guetmachen</u>	112	17	5½
Summa	341	5	
4. <sup>to</sup> Der Fräuwle [Maria] Elisabeth [Esther] Zurlauben seynd für Jhren Theil folgende Brieff durch das looss Zuegefallen[:]			
N. <sup>o</sup> 3. Auff Bernard Moser [=Moser] Zu Blüli- khen [=Bleulikon] Capital	500		
darbey auff ostern 1706 Ein Zinss	25 gl.		
Marckzahlig biss S. Jacobi 1706	7 gl. 30 ss	32	30
N. <sup>o</sup> 5. Auff heinrich hübscher Zu Dottikhen Ca- pital	300		
Darbey auff S. Laurentij [=10. August] 1705 undt 1706 2 Zinss	30		
N. <sup>o</sup> 6. Auff Ulrich Nothern [=Notter] Zu Wohlen Capital	300		
Darbey auff Liechtmess 1705 und 1706. 2 Zinss	30 gl.		
Marckzahlig biss 2. <sup>ten</sup> Aug.	7 gl. 20 ss	37	20
N. <sup>o</sup> 16. Auff Undervogt Jakob Brunner Zu Bett- weyl Capital	200		
Darbey auff S. Nicolai [=6. Dezember] 1705 Ein Zinss	10 gl.		
Marckhz. biss 6. <sup>ten</sup> Aug. 1706	6 gl. 16 ss 4 a	16	16 4
N. <sup>o</sup> 22. Auff Peter Leüthi Zu Wohlen Capital	200		
Darbey Von S. Galli 1705 biss den 16. <sup>ten</sup> Ju- lij 1706 Marckhzalig Zinss	7	20	
N. <sup>o</sup> 35 Auff Castori Flury [=Fluri] Zue Wohlen Capital	200		
Darbey auff S. Laurentij 1705 und 1706 2 Zinss	20	...	
N. <sup>o</sup> 36. Auff Undervogt [des Amtes Niederwil?] Hans Jogle Nother [=Notter] Zu Niderwyl Ca- pital	400		
Darbey Von S. Martini 1705 biss den 11. <sup>ten</sup> Aug. 1706 Marckhzalig Zinss	15		
N. <sup>o</sup> 49. A. et B. Auff Hanss Jacob Rhey [=Rey] Müller im Dorff Mury 2 brieff Capital	800		
Darbey auf Pfingsten 1706 Ein Zinss	40 gl.		
Marckzahlig biss 4 Aug.	6 gl. 20 ss	46	20
N. <sup>o</sup> 55. Auff Hans Jacob Hübscher von Dottikhen Capital	200		
Darbey auff Osteren 1705 undt 1706 Zwey Zinss	20 gl.		
Marckhzalig biss 4. <sup>ten</sup> Aug.	3 gl. 13 ss 2 a	23	13 2
N. <sup>o</sup> 56. Auff hanss adam Köng [=Küng] im greütt [=Grüt] Capital	700		
Darbey auff Michaeli 1705 Ein Zinss	35 gl.		
Marckhzalig biss den 29. <sup>ten</sup> Julij 1706	29 gl. 6 ss 4 a	64	6 4
<u>Summa</u>	4'093	6	4

Hieher soll H. Placidus von seinem Theil

	328	24	2
Summa	4'421	31	
Folget was dise an Silber bekommen[:]			
1. <sup>o</sup> Durch dass looss			
Drey Füeterli mit Messer, gablen und lofflen.			
6 par Messer und gablen, auch 5 löffel			
2. <sup>o</sup> Hat Sie vom Silber Für sich angenommen			
Ein Saltzbüchsle augspurger Prob per	9	lot 1½	quintli
Ein Schüsslen Zur Suppen augspurger prob per	18	1	
Ein Saltzbüchsle 12 lötig	6		
Ein Stintzen mit durchbrochnem Silber	48	3	
Zwey grosse Confect Blatten von getribner arbeith per	97		
Summa	179	1½	
Dise 179 lot 1½ quintli Zu gelt angeschlagen das lot a 1 gl. 10 ss macht	224	8	4½
3. <sup>o</sup> Jtem hat Sie Vom gelt an sich genommen			
Ein Rosen Obel per	10	gl.	
Ein Fünfache Ducaten per	23	gl. 13 ss 2 d	
Zwey Ziginen	10	gl.	
Jtem an Underschiedlichen Silber-Pfenningen ohngefahr 12½ Thaler per	28	gl. 5 ss	
S. <sup>a</sup>	71	18	2
[71 gl. 18 ss 2 d]	45	13	4½
Und soll Jhr H. brueder hierzu Jhro bezahlen			
Summa netto	341		5
5. <sup>o</sup> ... [Der] Jungfr. [Maria Anna] Genovefa Zurlaubin seynd Für Jhren Antheil folgende Brieff durch das looss Zue Theil worden[:]			
N. <sup>o</sup> 23. Auff Fürsprech Ulrich Meyer [=Meier] Zue Waltischwyl Capital			
	500		
Darbey von Michaeli 1705 biss den 29. <sup>ten</sup> Julij 1706 Marckzahlig Zinss			
	20	33	2
N. <sup>o</sup> 34. Auff Jogle Keüschen sel. Erben Zu Bossweyl [Kapital]			
	600		
Darbey auff S. Martini 1705 Ein Zinss 30 gl.			
Marckzahl. biss 11. <sup>ten</sup> Aug. 1706.			
	52	20	
N. <sup>o</sup> 37. Auff Sebastian Seiler Zu gösslikhen Capital			
	400		
Darbey von Martini 1705 biss den 11. <sup>ten</sup> Aug. 1706 Marckzahl. Zinss			
	15		
N. <sup>o</sup> 45. Auff Caspar Berger Zu Bosswyl Capital			
	300		
Darbey auff S. Mart: 1705 Ein Zinss 15 gl.			
Marckzahl. biss 11. Aug. 1706.			
	26	10	
N. <sup>o</sup> 47. Auff Jacob Werder Zu Bosswyl Capital			
	400		
Darbey Von Martini 1705 biss den 11. <sup>ten</sup> Aug. 1706 Marckzahlig Zinss			
	15		
N. <sup>o</sup> 50.A. Auff Jacob Hiltbrandt [=Hildbrand] Müller Zue Bosswyl Capital			
	200		
Darbey auff Bartholomaei [=24. August] 1705			

und 1706 2 Zinss		20	...	
N. <sup>o</sup> 50.B. Auff ged[achten] Jacob Hiltbrandt Capital		150		
Darbey auff Michaeli 1705 und 1706 2 Zinss		15		
N. <sup>o</sup> 58. Auff Hanss Jacob Bürgisser im Dorff Wey Capital		400		
Darbey auff S. Galli Ein Zinss 1705	20 gl.			
Marckzahl. biss 16. <sup>ten</sup> Julij 1706	16 gl. 20 ss	36	20	
N. <sup>o</sup> 61. Auff Jacob Rhey [=Rey] Ackhermeister Zue Geltwyl Capital		300		
Darbey auff S. Martini 1705 1 Zinss	15 gl.			
Marckzahl. biss 11. <sup>ten</sup> Aug. 1706	11 gl. 10 ss	26	10	
N. <sup>o</sup> 62. Auff Hans Meyer [=Meier] Von Birchi [=Birri] Capital		500		
Darbey auff S. Mathiae 1706 1 Zinss	25 gl.			
Marckzahl. biss S. Ja- cobi	10 gl. 16 ss 4 a	35	16	4
<u>Summa</u>		4'012	30	
Hieher soll Ehr Placidus von seinem vorschuss bezahlen		409	1	
<u>Summa</u>		4'421	31	
Folget, wass Sie an Silber und Bargelt bekhom- men.				
1. <sup>mo</sup> Durch dass looss Drey Füeterli mit Messer, gablen und löfflen. 6 paar Messer, und gablen, auch 5 loffel				
2. <sup>do</sup> Vom Silber für sich angenommen. Vier Mittel Confect= Blatten augspurger prob von getribner arbeith	94 lot 2 quintli			
Ein hoher halb Weiss und halb vergülter Be- cher mit Einem Tekkhel, darin dass ... Wappen [der Abtei Muri]	40 lot			
Ein geschyr von H. Am- man [von Stadt und Amt Zug, Johann] Wäber [=Weber] sel. mit des- sen Wappen	43 lot 1 quintli			
S. <sup>a</sup>	177 3			
Dise 177 lot 3 quintli Zue gelt angeschlagen dass lot à 1 gl. 10 ss thuet		222	7	3
3. <sup>tio</sup> hat Sie vom gelt empfangen. Zwey Rosen Obel per	20 gl.			
Ein dreyfache duca- ten	14 gl.			
Ein Sibenfache Duca- ten	32 gl. 26 ss 4 d			
Zwey Ziginen per An Underschiedlichen Silber Pfenningen	10 gl.			

ohngefähr 12½ Thaler	28 gl. 5 ss			
<u>Summa</u>	[104 gl. 31 ss 4 d]	104	31	4
S. <sup>a</sup>		326	39	1
Hierzu soll Jhr H. brueder noch guetmachen wie oben Zusehen		14	1	4
<u>Summa</u>		341		5

Hierbey und Mit wahren ... die Herren[:]

H. [alt] Amman, Statt und Ampts Major Beat Jacob [II.] Zurlauben Von Gestelenburg, Herr Zu Hemmbrunnen und Anglikhen, gewester landtvogt im Thurgeüw und Freyen Aembteren etc.

H. hauptman und Statthalter [von Zug] Johann Jacob **Brandenberg** gewester landtvogt der Grafschafft Baden etc. alss beeydigter Vogt dess Sohns H. Ritters und landtschreiber Placidi [Beat Kaspar Anton] Zurlauben.

H. Hautb. und [alt] Amman [von Zug] Christoph [I.] **Andermatt**, alss beeydigter Vogt der jüngsten Tochter Jungfr. [Maria Anna] Genovefa Zurlaubin.

Auch neben Vorermelten allerseits jnteressierten Erben H. [alt] Schultheiss [des Grossen Rates der Stadt Zug] Heinrich Ludwig **Muoss** dess [Zuger Stadt- und Amts]rahts; und der Zwey Eltern Frauen Tochteren geliebte Eheherren [nämlich]

H. Guardileüth. und [alt] landtvogt [der Grafschafft Baden] Johann Rudolph Kreüwel [=Kreuel] [Gatte der Maria Barbara Abundantia Zurlauben] ab jnitio et ad finem und

H. hauptman Johann Frantz **Landtwing** [Gatte der Maria Elisabeth Esther Zurlauben] ad finem

Actum ut Supra [d.h. den 7. Oktober 1709]

[sig.] Frantz **Hegglin** Landtschreiber Zug."

- 1) s. auch die übrigen Erbinventare und Erbverträge Beat Kaspar Zurlaubens bei Meier/Zurlaubiana 789 Anm. 282, wobei zu bemerken ist, dass das hier vorliegende Inventar nur die Blätter 18-25 und 40-45 umfasst. Die bei Meier zusätzlich angegebenen Blätter 34-39 gehören richtig zu einem Erbinventar von Beat Jakob II. Zurlauben vom Jahre 1717, s. AH 102/6.

Original, von Franz Hegglin - AH 102, 18-25 und 40-45 - Blatt 18<sup>v</sup>, 24<sup>v</sup> und 25 leer